

XIX.

Mittel- und Süd-Amerika.

Anfang Januar. Aufstand in Kolumbien.

28. Februar. Barrios, der Präsident von Guatemala, proklamiert die mittelamerikanische Union und erklärt sich zum Präsidenten derselben und zum Oberbefehlshaber der Truppen der 5 Republiken.

Costa-Rica, Nicaragua und San Salvador erklären infolgedessen den Krieg an Guatemala; Honduras steht auf Seiten Guatemala's.

2. April. General Barrios fällt in der Schlacht bei Chalchuapa.

Der Kongreß von Guatemala hebt infolgedessen das Dekret vom 5. April über die mittelamerikanische Union auf und knüpft mit den andern Staaten Waffenstillstandsverhandlungen an.

17. April. Friedensschluß zwischen Guatemala und San Salvador, dem sich die übrigen beteiligten Staaten anschließen.

Ende April. Intervention der Vereinigten Staaten in Kolumbien.

Nachdem General Rizzuru an der Spitze der Aufständischen die Stadt Panama mit Sturm genommen und sich zum Präsidenten von Panama erklärt hat, schicken die Vereinigten Staaten mehrere Kriegsschiffe und ein Detachement Infanterie zur Herstellung der Ordnung in Panama ab. Die Insurgenten werden geschlagen, General Rizzuru gefangen genommen.

5. Mai. (Brasilien.) Das Ministerium tritt zurück, weil es in der Sklavenfrage in der Kammer nicht mehr die Majorität besitzt. Saraiva bildet ein liberales Ministerium.

19. Mai. Aufstand in San Salvador.

Der Aufstand richtet sich gegen den Präsidenten Zaldivar. Derselbe verläßt das Land. Der Kriegsminister Menendez proklamiert sich zum Präsidenten und setzt nach einigen Gefechten mit den Regierungstruppen seine Anerkennung durch.

16. August. (Brasilien.) Das Ministerium Saraiva tritt zurück. Baron de Cotegipe bildet ein neues (konservatives) Ministerium.

28. August. (Brasilien.) Infolge eines Mißtrauensvotums gegen das Ministerium wird die Kammer aufgelöst.

8. September. (Kolumbien.) Der Aufstand wird niedergeschlagen. General Camarion, der Führer der Insurgenten, ergibt sich den Regierungstruppen.

3. Dezember. (Peru.) Abschluß eines Waffenstillstandes zwischen den Aufständischen (General Carreres) und den Regierungstruppen (General Iglesias). Beide Generale verzichten auf die Präsidentschaft. Bildung eines Koalitionsministeriums.